



EVANGELISCHE
BRÜDER-UNITÄT
HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE

ev. Brüdergemeine Neudietendorf

Kirchstr. 13 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf

Pfarrer Andreas Albrecht

Telefon: 036202 714646

e-Mail: ev-pfarramt-neudietendorf@gmx.de

Ältestenratsvorsitzender K. Burckhardt 0176 70081472

www.evangelische-brüdergemeine-neudietendorf.de

Gemeindegruß September - November 2022

Monatssprüche

September Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. Sir 1,10

Oktober Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offb 15,3

November Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jes 5,20



**Die Liebe Christi
bewegt,
versöhnt und
eint die Welt**

Die **11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen** (ÖRK) wird vom **31. August bis 8. September 2022 in Karlsruhe**, Deutschland, stattfinden und unter dem Thema „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ stehen. Vollversammlungen sind Gelegenheiten für die Kirchen in der Gemeinschaft des ÖRK, sich gegenseitig zu sichtbarer Einheit aufzurufen; zum Wohl der Welt, die Gott so sehr liebt, und zum Wohl der Schöpfung, die Gott als gut bezeichnet, als Antwort auf Christi Gebet „auf dass sie vollkommen eins seien“ (Johannes 17,23). Es beruht auf dem zentralen Aspekt des Evangeliums, der der Welt die Tiefe und das Wunder der Liebe Gottes, der

heiligen Dreifaltigkeit, aufzeigt. Es ist verwurzelt in der göttlichen Absicht von der Einheit und Versöhnung aller, einer Absicht, die durch die Fleischwerdung der Liebe Gottes in Jesus Christus für uns sichtbar gemacht wurde. Für Paulus, der den Brief an die Christinnen und Christen in Korinth verfasste, war Jesus Christus nicht einfach nur ein Lehrer oder Begründer einer neuen und exklusiven Religion aus Galiläa, sondern der kosmische und universale Christus, in dem „die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig wohnt“ (Kolosser 2,9). Aus Liebe zu uns und zur ganzen Schöpfung ist Gott Fleisch geworden, hat alles Leiden und alle Passion der Menschheit und der Schöpfungsordnung auf sich genommen, um zu heilen, uns zu erneuern, zu erlösen und uns mit Gott zu versöhnen. Unser Glaube verkündigt, „Gott ist Liebe“ (1. Johannes 4,16) und dass diese Liebe Gottes der Welt in Jesus Christus offenbart wurde.

Genau wie das ewige Wort in Jesus Christus Fleisch geworden ist, sind wir aufgerufen, „in Christus“ zu sein und mit Christus in der Liebe des einen, heiligen und ewigen Gottes zu leben. Die Kirche als der Leib Christi (Epheser 1,22-23) empfängt diese Liebe, lebt in ihr, legt Zeugnis für sie ab und teilt sie mit anderen, so dass Frieden, Gerechtigkeit und Einheit sich ausbreiten können überall dort, wo die Kinder Gottes heute ihr Leid herausschreien, und an allen Orten, an denen Ungerechtigkeit und Gewalt herrschen. Jede Vollversammlung erhält durch ihr jeweiliges Thema einen Rahmen für die Zusammenkunft der Gemeinschaft; es zeichnet ein Bild unseres gemeinsamen Lebens und unserer gemeinsamen Reise und gibt die Ausrichtung unseres künftigen Wegs vor. Es hilft den Kirchen auf effektive Art und Weise, aufs Neue zu erkennen, dass ihre gemeinsame Berufung darin liegt, nach der Gemeinschaft (koinonia) zu streben, die Gottes Geschenk und Verheißung ist, ihren Dienst (diakonia) auf die Menschen in der Welt und die ganze Schöpfung auszurichten, sich selbst Gottes Mission der Liebe für die Welt (missio Dei) zu verschreiben und ihr gemeinsames Gebet für einander und für die ganze Welt (liturgia) in Worte zu fassen. Das Thema für die Vollversammlung in Karlsruhe 2022 erinnert uns daran, dass die Kirche als Leib Christi von Christus selbst bewegt wird, dessen Liebe zur Welt – die die Liebe Gottes selbst war – so groß war, dass er sich um ihrer willen selbst bis in den Tod hingab. Genau wie uns bewegt, was uns durch Christi Liebe offenbart und gegeben wurde, wird uns das Geschenk gegeben, Christus zu lieben und durch ihn alles, was Gott gemacht hat. Wenn wir „in Christus“ sind, werden wir nicht einfach nur angeregt, zu lieben, sondern sind wir gesegnet mit dem Geschenk der Liebe. Im 2. Korintherbrief erklärt Paulus der frühen Kirche, dass „die Liebe Christi [uns] drängt“.



Aus den Gedanken zum Thema der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen, Karlsruhe 2022

Mehr unter <https://www.oikoumene.org/de/about-the-wcc/organizational-structure/assembly>

Anlässlich der Vollversammlung wurde diese Sondermarke der Deutschen Post herausgegeben

Rückblick Gemeindeaktivitäten



Vom 1.-3. Juli waren wir mit 15 Konfirmanden aus der Brüdergemeinde Neudietendorf und dem Pfarrbereich Apfelstädt auf dem Herrnhaag in Hessen. Wir haben eine schöne **Konfirmandenfreizeit** mit 60 Teilnehmern aus ganz Deutschland und der Schweiz zum Thema „Alte Brüderunität“ mit viel Singen, Spielen und schöner Gemeinschaft erlebt.



Mit dem **Gemeindenachmittag** haben wir einen Ausflug zum Pfarrhof in Apfelstädt gemacht, wo wir uns die Ausstellung ‚Lebenslinien‘ von A. Hornemann angeschaut haben und schön Kaffee und Kuchen hatten.

Mit der **Kindergruppe** haben wir eine Müllsammelaktion in Neudietendorf durchgeführt.



Die Musikgruppe ‚**Tangoyim**‘ begeisterte mit ihren jüdischen Klesmerliedern im Saal der Brüdergemeinde.





Der **Flötenkreis** gestaltete einen Gottesdienst im Juni musikalisch mit.

Mit dem **Konzert der Chöre** aus Forst und Guben samt Orchester hatten wir geistliche Chormusik vom Feinsten bei uns im Saal.



Für das
leibliche

Wohl der 70 beteiligten Musiker wurden bei uns auch durch viele Salatspenden gesorgt. Dake dafür.



Beim **musikalischen Sommerfest der Johanniskirche** haben sich auch Mitglieder der Brüdergemeine tatkräftig beteiligt und einen sehr schönen Tag mit Konzerten von Chören aus Neudietendorf und Ingersleben und der Irish Folk Band Larksom erlebt.



Termine

75. Jubiläum der Brüdergemeine Zwickau

Wir sind eingeladen und wollen gerne einen **Gemeindeausflug** nach Zwickau am **3. September** machen. Abfahrt 8.30 Uhr und Rückankunft gegen 18.30 Uhr. Fahrtkostenbeitrag 10€

Der **Schwesterntag im grünen Herzen Deutschlands** wird dieses Jahr leider doch nicht stattfinden. Wir hoffen darauf, dass es nächstes Jahr wieder klappt.



Am **2. Oktober** wollen wir ein **Gemeindefest** im Anschluss an den Erntedankgottesdienst feiern. Bitte tragt durch eure Kuchen- und Salatspenden und natürlich euer Erscheinen zum Erfolg dieses Festes bei.



Wir fahren für vier Tage nach Ebersdorf/Thüringen, wo wir im Haus ‚Sonnenschein‘ ein abwechslungsreiches Programm erleben wollen. Wir werden Zeit haben, einander bei gemeinsamen Unternehmungen, Mahlzeiten, Gesprächen, Andachten, Spielen und Singen zu begegnen. Familien mit Kindern stehen hier in besonderem Fokus aber auch Großeltern sind gerne willkommen. Es wird Angebote für Groß und Klein getrennt aber auch viel zusammen geben. Pastorin Anette Denner 036256 21605 und Pfarrer Andreas Albrecht 036202 714646 werden durch diese Tage leiten. Anmeldung im Pfarramt bitte bis Ende August!

Preise für drei Übernachtungen mit Vollverpflegung

Erwachsene 123 €, Schulkinder bis 17 Jahre 93 €, Kinder ab 3 Jahre 78 €

Die Anreise und mögliche Eintrittspreise sind nicht im Preis enthalten.

Aus dem Ältestenrat:

Wir haben vor den Eingangsbereich zu renovieren, dazu sind schon Elektroarbeiten erfolgt, sodass z.Zt. der Eingangsbereich nach Baustelle aussieht. Wir wollen in einem zweiten Renovierungsabschnitt nun die Wände neu verputzen und streichen.

Gottesdienste (im Saal der Brüdergemeinde)

Bei gutem Wetter finden die Singstunden im Pfarrgarten statt

September (3.9. Gemeindebesuch in Zwickau zum 75. Jubiläum 8.30-18.30 Uhr) Keine Singstunde (4.9. Regional Familien-Schulanfangsgd Apfelstädt) 10. 9. 17 Uhr Singstunde mit Taufen (11.9. Johanniskirche Einsegnung der Kindergartenleitung (Albrecht) 17.9. 19 Uhr Singstunde 18.9. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 24.9. 10 19.00 Uhr Singstunde 25.9. Keine Versammlung	Oktober 1.10. 19 Uhr Singstunde 2.10. 10 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit Gemeindefest (3.10. 14.30 Uhr ökumenische Andacht zum Tag der deutschen Einheit am Kornhochmeiner Kummel-Kreuz) (8.10. 18 Uhr Jugendgottesdienst Johanniskirche) 19 Uhr Singstunde 9.10. 10 Uhr Gottesdienst 15.10. 19 Uhr Singstunde (16.10. 9.30 Uhr Johanniskirche mit Abendmahl(A. Albrecht)) 22.10. 19 Uhr Singstunde Schw. Sieber 23.10. 10 Uhr Gottesdienst Schw. Sieber (26.-29.10. Familienfreizeit) 29.10. Singstunde
November 5.11. 19 Uhr Singstunde 6.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Do. 10. 11. 17 Uhr Martinsumzug ab Johanniskirche 12.11. 19 Uhr Singstunde 13.11. Keine Versammlung (16. 11. Buß- und Bettag 18 Uhr Johanniskirche) 19.11. 19 Uhr Singstunde (20.11. Ewigkeitssonntag 9.30 Uhr Johanniskirche mit Abendmahl) (26.11. 17 Uhr musikalische Andacht Johanniskirche) keine Singstunde 27.11. 15 Uhr Adventsfeier mit Hosiannastunde	Regelmäßige Termine Konfirmandenunterricht: dienstags 16 Uhr im Wechsel mit Apfelstädt Mittagsgebet: mittwochs 12.15 Uhr Kindergruppe „Gotteskinder“: 14tägig mittwochs 16 Uhr 07.09. / 21.09. / 05.10. / 02.11. / 16.11. Martinstag in Neudietendorf 10.11. um 17:00 Uhr Andacht und Lampionumzug von der Johanniskirche zum Zinzendorfplatz Leitung: Gemeindepädagogin Heike Henkelmann-Deilmann 015202879677 und Andreas Albrecht Hauskreis für Erwachsene: mittwochs um 19 Uhr in Wohnungen der Hauskreismitglieder. Gemeinsames Essen, singen beten und Bibelgespräch. Generationentreff : 3. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr jeweils mit Kaffee und Kuchen. 15.09. / 13.10. (zweiter im Monat) / 17.11. Friedensgebet: jeden Freitag um 18 Uhr in der Johanniskirche

Das Verhältnis von Herrnhuter Brüdergemeine und ev. Landeskirche

Bei der Entstehung der Herrnhuter Brüdergemeine im 18. Jahrhundert herrschte in Deutschland das landesherrliche Kirchenregiment, wonach der Landesherr gleichzeitig die Leitungsfunktion der evangelischen Kirche in seinem Herrschaftsgebiet wahrnahm. In Herrnhut wurde durch die Verbindung der alten Böhmisches Brüderunität mit der ev. lutherischen Tradition durch den Grafen von Zinzendorf die „erneuerte Brüderunität“ geschaffen, die bald durch Mission in Übersee die Grenzen von Sachsen überschritt und eigene kirchliche Strukturen schuf und Bischofsweihe vollzog. Die pietistische Gemeinschaft passte damit nichtmehr in das damalige System der ‚Landeskirche‘. 1736 kam es zur Verbannung von Zinzendorfs aus dem Kurfürstentum Sachsen, da seine Brüdergemeine der lutherischen Orthodoxie zu selbständig geworden war und als Bedrohung der einheitlichen Landeskirche angesehen wurde.

Heute werden in der Kirchenordnung der Brüdergemeine die reformatorischen sowie altkirchliche Bekenntnisse anerkannt. Mit der Unterzeichnung der „Konkordie reformatorischer Kirchen in Europa“ (**Leuenberger Konkordie**) 1973 gehört die Evangelische Brüderunität zu den Mitgliedskirchen der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). Damit wurde die Kirchengemeinschaft zwischen den lutherischen, reformierten und den aus ihnen hervorgegangenen unierten Kirchen sowie den ihnen verwandten vorreformatorischen Kirchen der Waldenser und der Böhmisches Brüder ermöglicht. (LK §30-33) „Mit der Zustimmung zu der Konkordie erklären die Kirchen in der Bindung an die sie verpflichtenden Bekenntnisse oder unter Berücksichtigung ihrer Traditionen:

- a. Sie stimmen im Verständnis des Evangeliums [...] überein.
- b. Die in den Bekenntnisschriften ausgesprochenen Lehrverurteilungen betreffen [...] nicht den gegenwärtigen Stand der Lehre der zustimmenden Kirchen.
- c. Sie gewähren einander Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft. Das schließt die gegenseitige Anerkennung der Ordination und die Ermöglichung der Interzelebration ein.“



50 Jahre Leuenberger Konkordie

Doch schon vorher war die Verbindung zwischen Herrnhuter Brüdergemeine und den evangelischen Landeskirchen so stark, dass in Ortsgemeinden wie Neudietendorf, Königsfeld und Gnadau die Pfarrer der Brüdergemeine auch für die Versorgung der landeskirchlichen Mitglieder beauftragt waren. Es wurde die **Doppelmitgliedschaft** ermöglicht, sodass man gleichzeitig Mitglied der Landeskirche und Mitglied der Brüdergemeine sein kann, welche den Status einer Freikirche hat. Die Landeskirchen erstatten deshalb einen Teil der Kirchensteuer als Pauschale für jedes Doppelmitglied an die Brüdergemeine. Die Brüderunität ist assoziiertes Mitglied der

EKD Evangelische Kirche in Deutschland

, sowie Vollmitglied in der

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

und dem

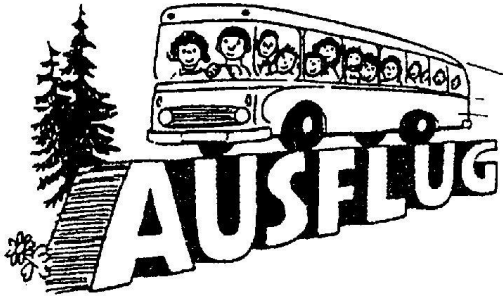


Ökumenischer Rat der Kirchen

(ÖRK).

Im nächsten Jahr feiert die Leuenberger Konkordie ihr 50. Jubiläum.

Fahrt nach Herrnhut



Anlässlich des 300-jährigen Bestehens von Herrnhut laden wir herzlich zur Gemeindefahrt nach Herrnhut am 2. Advent 03. - 04. Dezember mit reichhaltigem Programm ein. Reise mit dem Bus, Übernachtung im Komensky Tagungshotel, Vollverpflegung und Eintrittspreise inklusive, 160€ im Doppelzimmer (EZ+15€). Bitte meldet Euch bald an, da nur noch 35 Plätze frei sind und wir auch die Geschwister in Zwickau mit einladen.

Angebote für Familien

Freud und Leid (diesmal nur Freud)

Am 10. September werden wir die **Taufe** von **Helene Burckhardt** und **Gunta Burckhardt** in einer Singstunde um 17 Uhr im Pfarrgarten feiern.

Wir denken besonders an und gratulieren zum Geburtstag:

04.09. Konrad Burckhardt (unser Ältestenratsvorsitzender)

05.09 Giesela Pfeiffer

09.09. Peter Hellström

10.09. Helga Dette

13.09. Rainer Wiegand

28.09. Irene Haberkorn (unser Ältestenratsmitglied)

01.10. Helga Ottmann (unsere 1. Saaldienerin)

19.10. Martin Herrmann

22.10. Michael Göring (unser Ältestenratsmitglied)

24.10. Siegfried Müller

03.11. Ingeburg Bohne

03.11. Thomas Vollrath

10.11. Lina Baumann

17.11. Andreas Albrecht (unser Gemeinhelfer)

25.11. Gottfried Götz



Alle, die hier auch erwähnt werden möchten, bitte ich ihr Einverständnis zu erteilen.

Achtung: Auf Grund der **Straßensperrung** in Neudietendorf, ist der Saal von der Autobahnausfahrt Neudietendorf aus nur mit großem Umweg zu erreichen, bitte beachtet dies, wenn ihr von dort zu uns kommen wollt.